Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Unternberg

AKTUELLES aus unserer GEMEINDE

September Nr. 7/2015

ANGELOBUNG
von Jungsoldaten

VOLKSSCHULE
Start ins neue Schuljahr

BAUERNHERBSTWOCHE
mit vielfältigem Programm

Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternberger!

Schnell ist dieser wunderbare Sommer vergangen und mit dem Beginn des neuen Schuljahres kehrt in den Familien wieder der Alltag ein. Für viele beginnt mit dem ersten Schultag ein neuer wichtiger Lebensabschnitt und die noch Jüngeren machen ihre ersten Erfahrungen im Kindergarten.

Einen neuen Anfang wagt auch die Familie Mahamoud aus Somalia, die seit Mitte September im „Weerhaus“ wohnt. Dadurch, dass die Familie Santner, vlg. Schilcherwirt aus Unternberg verzogen ist, wurde dort eine große Wohnung frei und konnte durch Vermittlung der Caritas von der Flüchtlingsfamilie angemietet werden. Ich, als Bürgermeister, würde mir wünschen, dass alle Unternberger bereit sind unsere neuen Mitbürger zu akzeptieren.

Den Abschluss im Jahresablauf des Unternberger „Feiermarathons“ bildete das Bauernherbstfest, das sich im Laufe der letzten 20 Jahre, solange gibt es diese Veranstaltungsreihe schon, zu einem immer attraktiveren und gutbesuchtem Fixpunkt entwickelt hat. Auch von auswärts kommen immer wieder gerne Gäste, so dass heuer z.B. der Maibaum der Landjugend, als Hauptpreis der Tombola, an einen „alten“ Kirchenwirtgast in die Schwäbische Alb ging.

Mein Dank richtet sich an die Trachtenfrauen, Bäuerinnen und Landjugend, sowie an die Trachtenmusikkapelle und Samsongruppe und nicht zuletzt an den Tourismusverband für die Organisation und Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung. Dem TVB-Obmann Reinhard Doppler und seinem Team möchte ich vor allem ein Lob für die Idee und Durchführung der Gesundheitswoche im Rahmen des Unternberger Bauernherbstes aussprechen.

Bei der Neggerndorfer Bevölkerung möchte ich mich für die Gestaltung der heurigen Bauernherbstdekoration am westlichen Ortseingang bedanken. Der Obstkorb – eine wirklich gute Idee!

Unsere ohnehin sehr aktive Feuerwehr veranstaltete heuer ein Sommerfest, bei dem es zahlreiche Vorführungen zum Brandschutz und zur Brandbekämpfung im eigenen Haushalt gab. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit den Umgang mit einem Feuerlöscher selber zu üben. Mein Dank gilt hier ebenfalls den Organisatoren.

Das Bezirksjugendlager der Feuerwehrjugendgruppen im Lungau fand heuer am Sportplatz in Unternberg statt. Leider musste diese hervorragend vorbereitete und gut organisierte Veranstaltung, aufgrund der starken Regenfälle an diesem Wochenende gekürzt werden. Die Jugend hatte trotzdem Ihren Spaß, und auch hier möchte ich mich bei der Feuerwehrleitung für ihr Engagement bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Allen, die bei der Angelobungsfeier mitgewirkt haben. Die Gemeinde hat für die Organisation dieses Festaktes wieder einmal ein großes Lob ausgesprochen bekommen.

Vor einiger Zeit wurde die Gemeinde von Vertretern des Finanzamtes Salzburg-Stadt darüber informiert, dass der Kostenzuschuss für den Schulbus zukünftig entfällt. Somit müssten die Eltern die Schulbusbeförderung selbst bezahlen. Die Gemeindevorstehung hat jedoch in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde, bis auf weiteres, diese Kosten übernimmt. Es freut mich, dass wir die Eltern damit finanziell entlasten können.

Zum Schluss wünsche ich noch viel Spaß beim Lesen dieser Gemeindezeitung.

Euer Bürgermeister

Josef Wind

Grünschnitt

Ab sofort ist bei der ehemaligen Kläranlage ein Container (Mulde) für den Grünabfall aufgestellt. In diesen Container können entsorgt werden:

- Grasschnitt
- Laub

Bitte KEINEN Müll, Biomüll udgl. in die Mulde entsorgen und halten Sie bitte den Platz um den Container SAUBER! Danke.

Sperrmüllsammlung

Beim Betriebshof der Gemeinde (Bachgasse)
Dienstag, 29. September 2015
von 07:00 bis 19:00 Uhr
(Bei der Sperrmüllsammlung werden NUR haushaltsübliche Mengen angenommen!)

Auch können Balkonblumen über die Sperrmüllsammlung entsorgt werden.

Anmeldung Obstpresse:

Barbara Hansmann, Tel. 0664/1217082

Sonstige Termine

Mutter-/Elternberatung
Jeweils donnerstags um 16:00 Uhr im Gemeindeamt:
1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten

Jeden 1. Mittwoch im Monat	9:00 – 11:00 Uhr
jeden Freitag	16:00 – 19:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten sind wir auch unter der Nummer 06474/6214-20 für euch erreichbar.

Alexandra, Andrea, Cilli, Maria und Waltraud

Problemstoffsammlung

Beim Betriebshof der Gemeinde (Bachgasse)
Freitag, 2. Oktober 2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Schlachtabfälle

Abgabe der Schlachtabfälle bei der ehemaligen Kläranlage und die dafür vorgesehene Kühlzelle. Bitte die Schlachtabfälle in die dafür vorgesehene Liste genau eintragen und halten Sie bitte die Kühlzelle SAUBER.

Kastrationspflicht bei Katzen

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das neue Tierschutz-Gesetz bereits seit 1.1.2005 eine Kastrationspflicht vor, der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben."

Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit wie folgt Stellung:

Ausgenommen von der Kastrationspflicht („bäuerliche Haltung") sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als "Streunertiere" leben.

Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtiere hält unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration! Bauern müssen demnach ihre eigenen Katzen sehr wohl auch kastrieren lassen!

Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis zu 3.900 Euro!

Angelobung

Am Freitag, dem 28. August 2015, fand in Unternberg die Angelobung von 243 Jungsoldaten vom Fliegerabwehrbataillon 3 und dem Pionierbataillon 2, beide von der Schwarzenberg Kaserne in Salzburg, statt. Neben Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Militärkommandant Brigadier Heinz Hufler waren zahlreiche militärische und politische Vertreter anwesend. Umrahmt wurde der Festakt von der Militärmusik Oberösterreich, die vor der Angelobung am Gemeindeplatz ein Konzert gab. Auch erwiesen die Unternberger Vereine den Jungsoldaten ihre Ehre.

Kindergarten

Seit Dienstag, den 01. September haben wir wieder den Kindergarten geöffnet. Wir sind jetzt schon das vierte Jahr in unserem neuen Gebäude.

Der Kindergarten ist wieder dreigruppig mit insgesamt 43 Kindern die vormittags betreut werden. Zusätzlich besuchen am Nachmittag 6 Volkschulkinder unsere Einrichtung.

Alle Kinder haben auch die Möglichkeit im Kindergarten Mittag zu essen. Die Mahlzeiten werden vom Kindergartenpersonal vom Multi Augustinum in St. Margarethen geholt.

Auch personell hat sich bei uns einiges geändert. So ist jetzt die gruppenführende Pädagogin in der alterserweiterten Gruppe (AEG) Frau Petra Aigner aus Unternberg und Frau Katharina Schreilechner aus Mariapfarr ersetzt Frau Karin Wieland als pädagogische Assistentin im Kindergarten. Bei der Integration werden wir von Frau Marlene Planitzer aus Tamsweg unterstützt. Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen viel Freude, Geduld und Kraft in unserem Kindergarten.

Unser pädagogischer Schwerpunkt liegt heuer im sozial-emotionalen Bereich - auch der religiöse Aspekt wird uns ein Anliegen sein.

Das Projekt „Lies mir bitte vor", unterstützt von der Gemeinde und dem Lungauer Kulturverein, geht heuer in das dritte Jahr.

Wir freuen uns auch sehr, dass unser Generationenprojekt noch immer „Früchte trägt".

Liebe Senioren, wir bitten euch den Kontakt nicht abreißen zu lassen und besucht weiterhin unsere Veranstaltungen (Adventnachmittag, Wandertag, Besuche im Kindergarten…)

Natürlich beteiligen wir uns auch heuer wieder am Dorfleben beim Erntedank- und Laternenfest, bei den Prangtagen…

Wir wünschen allen UnternbergerInnen einen schönen Herbst, den Schülern einen guten Start und unseren Kindergartenkindern viele schöne Stunden im kommenden Jahr.

Heidi Stolz, Rosi Wieland, Petra Aigner, Maria Bauer, Anne Wieland und Kathi Schreilechner

Volksschule

Nach wunderschönen Sommerferien wünschen wir allen 60 Schulkindern, Eltern und Großeltern einen guten Schulstart.

Bereits in den letzten Jahren konnte unsere Schule auf unerwartete Ereignisse gut reagieren und es ist uns immer gelungen auf die individuelle Bedürfnisse einzelner Kinder einzugehen. Auch in diesem Schuljahr sind wir Lehrer, sowie alle Schüler und Schülerinnen gefordert.

Liebe Unternberger und Unternbergerinnen, wir bitten um eure Unterstützung, dass in unserer Schule und im Dorf Familie Mahamoud gut aufgenommen wird. Gemeinsam und miteinander werden wir auch diese Herausforderung meistern können.

Wir alle freuen uns, dass Sabine unseren Rasen so fleißig gegossen hat, dass wir die Hofpause wieder im Freien abhalten können.

Renate König, Direktorin

Neue Bildungswerkleiterin

Diana Sampl heißt die neue Bildungswerkleiterin von Unternberg. Die Volksschullehrerin ist sehr gut in das örtliche Vereinsleben integriert und bringt viel Engagement mit. *„Mit einem Team möchte ich kreative Ideen einbringen, Bildungsangebote weitergeben, vorhandene Initiativen unterstützen und damit für die Bürgerinnen und Bürger von Unternberg eine Ansprechpartnerin sein“*, so Sampl.

Ihre neue Aufgabe im Salzburger Bildungswerk vergleicht Sampl metaphorisch mit einer Boots-Reise, bei der sie gemeinsam mit einem motivierten Team zu neuen Ufern aufbrechen möchte. Auch thematisch wird sich das Salzburger Bildungswerk Unternberg mit Wasser auseinandersetzen. So soll mitunter die Murerweiterung im Zuge des Hochwasserschutzes den Inhalt für Bildungsaktivitäten im nächsten Jahr vorgeben. In ihrer Funktion folgt Sampl dem ehemaligen Bildungswerkleiter Roland Lorscheid nach. Im Rahmen der Neubestellung bedankten sich Bezirksleiter Robert Grießner und Richard Breschar vom Salzburger Bildungswerk bei ihm für die gute Zusammenarbeit.

Medieninformation des Salzburger Bildungswerkes

v.l.n.r.: Richard Breschar, Dir.-Stellvertreter Salzburg, Roland Lorscheid, Diana Sampl, Bgm. Josef Wind, Robert Grießner, Bezirksleiter

Förderung von Studenten/Studentinnen

Die Gemeindevorstehung hat beschlossen, auch für die kommenden Semester wieder einen Zuschuss in der Höhe von 75,-- EUR pro Semester zu gewähren.

Gefördert werden Studierende, die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Unternberg gemeldet sind und ihr Studium an Universitäten, einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren.

Anträge finden Sie auf www.unternberg.gv.at

Bauernherbst-Deko in Moosham

Der Ortsteil Moosham schickt liebe Grüße zum Jubiläum 20 Jahre Bauernherbst.

Ein interessanter Vormittag für die Schüler der 4. Klasse Volksschule

Am Ende des vergangenen Schuljahres besuchte unser Jäger Georg Gautsch mit seinem Sohn Martin wieder die 4. Klasse Volksschule und erzählte ihnen viel von der Jagd und der Natur.

Die Schüler gewannen so einen wertvollen Einblick in das Jägerleben und den Jahresablauf in der Natur.

Auch das neue Jagdkommissionsmitglied der Gemeinde Unternberg, Johann Meinhard, verfolgte den Vortrag mit Interesse und konnte so ebenfalls einen umfangreichen Einblick in die Jagd gewinnen.

Weidmannsheil! Georg Gautsch

Ein großes Vergelt's Gott!

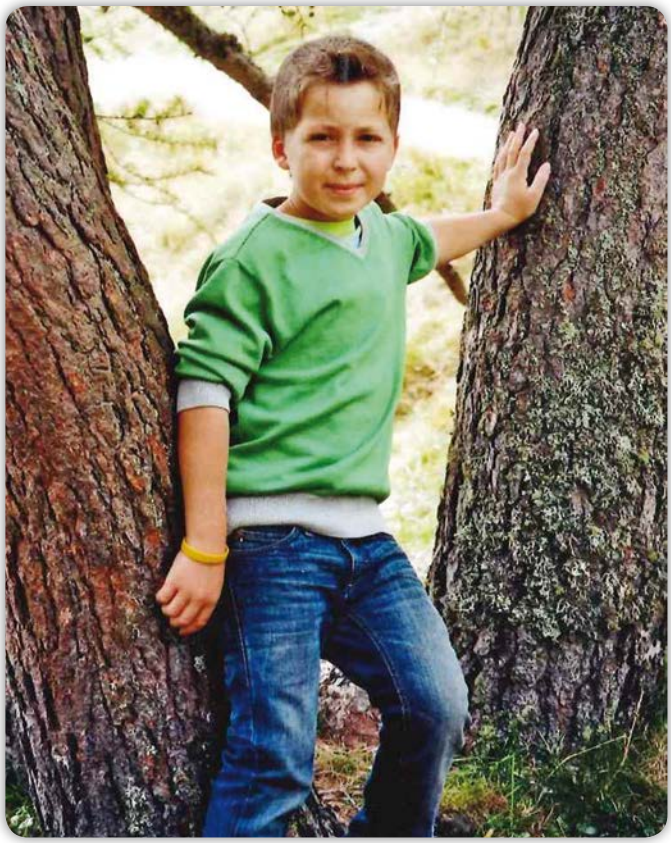
Nachdem im Herbst des vergangenen Jahres bei unserem Benjamin neuerlich ein Tumor diagnostiziert wurde, brach für uns eine Welt zusammen!

Einziger Hoffnungsschimmer ist eine spezielle Krebstherapie im AKH Wien und so sind wir kurzerhand alle nach Wien übersiedelt, um unserem Benjamin in dieser schweren Zeit beizustehen. Fern vom normalen Alltag, geprägt von Angst und Hoffnung, versuchen wir seither diese Tage und Monate in Wien so gut es geht zu bewältigen. Dennoch sind wir dankbar für jeden Tag, den wir gemeinsam mit unserem Benni verbringen dürfen. Aber dies alles wäre ohne Hilfe von außen sicher nicht möglich. Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei euch ALLEN für eure enorme Hilfsbereitschaft von ganzem Herzen bedanken. Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung von Einzelpersonen, Familien, Nachbarn, Gemeinde, Vereinen und Firmen. Wir bedanken uns auch bei ALLEN, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen oder uns in irgendeiner Art und Weise helfen und uns so viel Positives mit auf den Weg geben!

Es ist sehr berührend und einfach überwältigend, wie hilfsbereit und herzlich ihr alle seid!

Vielen Dank und ein großes Vergelt's Gott an ALLE!

Evi, Manfred, Philipp und Benjamin Hinterberger



Impression aus dem Fuchsiengarten von Frau Theresia Roßmann,vlg. Weber in Stranach.

Sonntag, 11. Oktober
10:30 Uhr: Kameradschaftsfest
Sonntag, 18. Oktober
10:30 Uhr: Erntedankfest in der Pfarrkirche, anschließend Umzug mit der Erntekrone und allen Vereinen
ab Mittag: „Schafaufbrat'ln" im Gasthof Kirchenwirt
Sonntag, 1. November
15:30 Uhr: Allerheiligen mit Gräbersegnung und Heldenehrung
Dienstag, 17. November
19:30 Uhr: „Sterbende begleiten" – Vortrag im Pfarrhof
Sonntag, 8. November
10:30 Uhr: Feier der Ehejubiläen in der Pfarrkirche
Sonntag, 22. November
10:30 Uhr: Hl. Cäcilia Feier in der Pfarrkirche

Schloss Moosham:
Führungszeiten im Oktober und ab 15. Dezember täglich außer Montag um 11 Uhr und um 14 Uhr, vom 1. November bis 15. Dezember geschlossen! Schloss Schenke im gesamten Winter geschlossen!

Irrtum und Änderungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.unternberg.at abgerufen werden. Ich ersuche alle Veranstalter kurzfristige Änderungen, Absagen oder neue Veranstaltungen so früh wie möglich im TVB-Büro zum Eintrag bzw. zur Korrektur zu melden.

Bauernherbstwoche

Ein bestens besuchtes Bauernherbstfest bei sommerlichen Temperaturen war das Highlight der Schwerpunktwoche „Fit und gesund im Biosphärenpark der Heilkräuter". Schon eine Woche vorher wurden Vorträge zum angesagten Thema, Betriebsbesichtigungen und eine Kräuterwanderung angeboten. Als Partner und Unterstützer hat der TVB Obmann Reinhard Doppler die Firma Ökopharm, den Salzburger Herzverband, den Biosphärenpark Lungau sowie die Gemeinde „ins Boot geholt".

Als erstes stellten Judith Kurz und Herbert Bliem in der Aula der neuen Volksschule den Biosphärenpark Lungau vor. Frau Ulrike Köstler referierte über ihr Seminarprogramm „Kräuter - Heilkraft der Alpen". Der Vortrag am Dienstag war der gesunden Ernährung gewidmet. Mag. Barbara Lehner von der Firma Ökopharm erläuterte die Wichtigkeit der gesunden Lebensmittel und die ausreichende Versorgung des menschlichen Körpers mit Vitaminen und Mineralstoffen. Am Mittwoch wurden drei spannende Betriebsführungen durch die Firma Ökopharm durchgeführt.

Über 40 Personen haben gemeinsam mit Biosphärenparkmanager Markus Schaflechner am Biosphärenparkfrühstück teilgenommen, das Harald Buchberger vom St. Michaeler Biosphärenladen vorbereitete. Die anschließende Wanderung über den Kulturwanderweg nach Voidersdorf begleitete Wanderführer Franz Wind. Zuerst wurde der Kräutergarten am Radrastplatz besucht, dann der Hausgarten der Familie Rainer besichtigt. Der Tourismusverband bedankt sich noch einmal recht herzlich bei Rosi Rainer für ihre interessanten Ausführungen, auch für das Einpflanzen der Kräuter, die die Gärtnerei Doppler-Santner-Ambrosch kostenlos zur Verfügung stellte. Abschließend gab es für alle „Eachtling mit Butter oder Sauerrahmsauce" – Herzlichen Dank dafür liebe Lisi Lüftenegger vlg. Neumayr.

Besonderen Eindruck bei allen Besuchern hinterließ der Vortrag am Freitag „Herzintakt statt Herzinfarkt" von OA Dr. Hubert Wallner aus dem KH Schwarzach, den Roswitha Major initiierte.

Alle Veranstaltungen waren hervorragend besucht und rege Diskussionen entwickelten sich. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Mithelfern und Besuchern für ihre Teilnahme und Mitarbeit.

Zahlreiche Gäste und Einheimische konnten dann am Sonntag zum Bauernherbstfest begrüßt werden. Landjugend, Bäuerinnen und Trachtenfrauen hatten alle Hände voll zu tun, um die große Schar der Besucher mit Lungauer Schmankerl und Getränken zu versorgen. Die Tri-Union Lungau und die Landjugend hatten zum Ringwerfen, Birkenbesen balancieren, Stiefel zielwerfen und Sackhüpfen eingeladen. Für die Kids gab es eine Schmink- und Bastelstation. Die „Standler" boten Lungauer Produkte zum Mit-

nehmen an und zeigten bäuerliches Handwerk. Für die musikalischen Darbietungen zeichnete die Trachtenmusikkapelle verantwortlich. Der Tanz des Samsons und der Zwerge hat besonders die auswärtigen Besucher zum Staunen gebracht. Ortsbauernobmann Sepp Graggaber führte in bewährter Weise und mit viel Charme durch das Programm.

Der Tourismusverband Unternberg bedankt sich auf das Allerherzlichste bei allen Mitwirkenden und Besuchern des Festes, ebenso wie bei jenen NeggerndorferInnen, die heuer den wundervollen Obstkorb kreiert und als Ortsdekoration zur Verfügung gestellt haben.

Anni Santner, Tourismusverband

Besuch bei der Landjugend Kirchberg bei Mattighofen

Von 17. bis 19. Juli 2015 feierte die Landjugend Kirchberg bei Mattighofen (Oberösterreich) ihr 60-jähriges Bestehen. Da die Landjugend Kirchberg auch bei unserem Jubiläumsfest im August 2013 dabei war, war es für uns selbstverständlich, dass wir mit ihnen ihr Jubiläum feiern. Mit großer Motivation und Vorfreude traten wir die Fahrt nach Kirchberg an. Gleich nach unserer Ankunft am Samstag begaben wir uns ins Festzelt und feierten mit unseren Freunden aus Kirchberg.

Der Festakt am Sonntag war für uns etwas Besonderes. Zum ersten Mal traten wir mit unserer Landjugend-Musikkapelle über die Landesgrenzen hinaus auf. Es war uns eine große Ehre den Festakt mit den anderen anwesenden Musikapellen zu umrahmen. Ein weiteres Highlight für uns war, dass unsere Landjugend-Musikanten zum ersten Mal mit ihren neuen Musikhüten auftraten. Nach dem Festakt feierten wir in geselliger Runde das Jubiläum der Landjugend Kirchberg. Am Sonntagabend traten

wir dann wieder die Heimreise nach Unternberg an. Das Jubiläumsfest der Landjugend Kirchberg bei Mattighofen wird uns in bester Erinnerung bleiben. Es war wirklich ein unglaublich lustiges Wochenende. Wir wünschen der Landjugend Kirchberg bei Mattighofen alles, alles Gute und gratulieren zum gelungenen Fest.

Dominik Kendlbacher, Landjugend

Kindersachenbörse

KINDERSACHENBÖRSE.at
NEUES UND GEBRAUCHTES FÜR BABYS UND KINDER

Im Zuge unserer JUMP-Ausbildung der Landjugend Salzburg haben wir uns entschieden, als gemeinnütziges Abschlussprojekt eine Kindersachenbörse in Unternberg zu organisieren. Dieser kleine Markt soll Eltern die Möglichkeit geben, Dinge aus dem Kinderzimmer, die nicht mehr benötigt werden, an andere Familien verkaufen zu können. Durch diese Art des Verkaufens und Kaufens ergibt sich für beide Parteien ein Nutzen.

Die Kindersachenbörse findet am Samstag, dem 10. Oktober 2015, von 13:00 bis 18:00 Uhr im Mehrzweckraum im Feuerwehrhaus Unternberg statt. Damit die zu verkaufenden Dinge unsererseits registriert und sortiert werden können, bitten wir aus organisatorischen Gründen, die Waren bereits von Mittwoch, dem 7. bis Freitag, dem 9. Oktober, von jeweils 18:00 bis 20:00 Uhr im Mehrzweckraum anzuliefern. Bei der Anlieferung werden auch die Preisvorstellungen notiert und besprochen.

Damit die Kleinen mit ihrem neuen Equipment fürs Kinderzimmer auch wirklich Spaß haben können, ersuchen wir nur intakte, gesäuberte und hygienisch unbedenkliche Artikel der Kindersachenbörse bereit zu stellen. Rechtzeitig vor dem 10. Oktober wird an jeden Unternberger Haushalt ein Infoblatt mit den genaueren Informationen gesendet. In dieser Informationsaussendung wird auch mitgeteilt, was alles verkauft beziehungsweise gekauft oder getauscht werden kann. Wer sich darüber bereits im Vorfeld informieren möchte: wir werden die Kindersachen in ähnliche Kategorien wie auf www.kindersachenboerse.at einteilen und anbieten.

Es sind natürlich auch Freunde, Verwandte und Bekannte aus anderen Gemeinden eingeladen, bei der Kindersachentauschaktion mitzumachen. Da eine großflächige Bewerbung und Aussendung unseren zeitlichen und finanziellen Rahmen sprengen würde, bitten wir, die Info an andere Interessierte weiterzugeben.

Für auftretende Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.
Christoph Santner – Tel.: +43 664 548 87 16,
E-Mail: c.santner@gesa-holz.at
Manfred Graggaber – Tel.: +43 664 525 73 79,
E-Mail: manfredgraggaber@gmx.at

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Christoph & Manfred
und das gesamte Team der Landjugend Unternberg

Aktuelles aus der Feuerwehr

Am Samstag, dem 27. Juni, fand am Sportplatz in Ramingstein der diesjährige Landesleistungsbewerb in Bronze und Silber statt. Wir waren mit unserer jüngsten Gruppe aus dem Aktivstand, die wir 2014 aus der Jugend überstellt haben, am Start.

Die Burschen haben sich beim erstmaligen Antreten bei einem Landesbewerb hervorragend geschlagen. Sie haben den Löschangriff in Bronze sowie auch in Silber fehlerfrei in einer schnellen Zeit mit Bravour gemeistert. Ich möchte den zehn Burschen nochmals danken und herzlich gratulieren.

Auch unserer Feuerwehrjugend wurde im Sommer nicht langweilig. Sie traten beim Landesjugendbewerb, der heuer am 18. Juli in Saalfelden stattfand, an. Wir waren mit einer Gruppe in Bronze und mit der zweiten Gruppe in Bronze und Silber am Start. Auch unsere Jugendgruppen schlugen sich bei den Bewerben ausgezeichnet. Auf diesem Weg möchte ich mich bei unseren Jugendbetreuern für die Ausbildung der Jungs bedanken, aber auch den „zukünftigen Feuerwehrmännern" zu ihren Leistungen gratulieren. Als Belohnung durfte beim Nachhause fahren natürlich der „Mäci" nicht fehlen.

Am Sonntag, dem 23. August, fand unser Sommerfest statt. Ich möchte mich bei der gesamten Bevölkerung für ihren zahlreichen Besuch bedanken. Ein besonderer Dank gebührt unseren Frauen, die uns mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnten und meinen Feuerwehrkameraden, die beim Fest tatkräftig mitgeholfen haben und die Besucher mit Köstlichkeiten versorgten. Zahlreiche Besucher haben auch unser Angebot angenommen und selbst versucht einen Brand mittels Handfeuerlöscher zu löschen und auch die vorgeführten Fettexplosionen wurden nachdenklich beobachtet. Ich hoffe, dass wir mit unseren Vorführungen und Übungen die Handhabung der Handfeuerlöscher näher gebracht und somit die Scheu genommen haben, sie einzusetzen.

Von Freitag, 4. bis Sonntag, 5. September 2015 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr das Bezirksjugendlager in Unternberg. Es waren an diesem Wochenende rund 120 Mädchen und Burschen mit ihren Betreuern und mit ihren Zelten bei uns am Sportplatz zu Gast. Es wurde eine gemeinsame Feuerwehrübung abgehalten (Tank Unternberg, Rüst St. Michael/Lg. und Drehleiter Lungau), ein Fußballturnier, die Lagerolympiade (verschiedene Rate und Geschicklichkeitsspiele entlang des Waldquizweges) durchgeführt, sowie das „Leben am Felde" mit Lagerfeuer und mit allem was dazugehört vorbereitet und mit den Jugendlichen gelebt. Leider spielte der Wettergott nicht so mit. Starker Regen und Abkühlung am Samstag veranlassten die Verantwortlichen das Lager um einen Tag zu verkürzen. Somit wurde am Samstagabend nach dem Essen und der Schlussfeier das Lager beendet. Es gilt wiederum mein großer Dank unseren Jugendbetreuern sowie all denen Kameraden, die zum Gelingen des Bezirksjugendlagers beigetragen und mitgeholfen haben. Herzlich bedanke ich mich bei den Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis, beim Grundbesitzer, bei der Gemeinde sowie bei der Bevölkerung, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Neben den vielen Aktivitäten wurden wir in den letzten Monaten auch zu 5 Einsätzen alarmiert:

- 01. Juli zu einem Traktorbrand am Mitterberg
- 29. Juli zu einem Hochwassereinsatz in Neustatt
- 06. August zu einem Traktorunfall in Pischelsdorf
- 04. September zu einem Verkehrsunfall in Voidersdorf
- 13. September zu einem Verkehrsunfall in Moosham

Besonders bedanken möchte ich mich bei Familie Astrid und Christian Graggaber. Sie haben alle Feuerwehrmänner, die beim Brand am 29. Jänner 2015 hervorragende Arbeit geleistet haben, zum Essen ins Grizzly Sport und Familien Resort eingeladen.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, den Schülern einen guten Start und verbleibe mit freundlichen Grüßen und unserem Leitspruch „Gott zu Ehr, dem nächsten zu Wehr".

Für die Feuerwehr, Harald Graggaber, Ortsfeuerwehrkommandant

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

LAND SALZBURG

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden

Rund 80 Prozent der Menschen, die Pflegegeld beziehen, werden daheim gepflegt. Das Problem: Angehörige sind damit oft überfordert. Hier hilft das Rote Kreuz Salzburg mit der Mobilen Krankenpflege schnell und unbürokratisch. Diplomierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer kommen zu den Patienten und unterstützen sie vor Ort. Sie übernehmen Pflegeaufgaben und stehen bei Gesundheitsfragen beratend zur Seite.

Hilfe, Pflege und Beratung für das Leben zu Hause

Besonders ältere Menschen profitieren von dieser wertvollen Hilfe: Dank der professionellen Unterstützung können Senioren so lange wie möglich zu Hause leben. Die Pflegekräfte helfen, mit gezielten Maßnahmen Wundliegen, Lungenentzündungen und Thrombosen vorzubeugen. Sie beraten und unterstützen auch beim Beschaffen von nötigen Hilfsmitteln, beispielsweise Gehhilfen oder ein Lift für die Badewanne. Den Angehörigen stehen die Pflegekräfte mit nützlichen Tipps zur Seite, damit sie ihre Aufgaben bei der Pflege und Betreuung leichter meistern.

Profis in der Wundversorgung

Die Anzahl der Patienten mit chronischen Wunden nimmt zu. In jedem Bezirk hat das Rote Kreuz deshalb zwei Fachkräfte, die eine Ausbildung zum Wundmanager absolviert haben. Gemeinsam mit dem Hausarzt sorgen sie für eine optimale Versorgung der Wunde, damit diese schneller abheilt. Das lindert nicht nur Beschwerden, sondern reduziert auch Kosten.

Mobile Krankenpflege ist für jeden leistbar

Die Kosten sind mit dem Pflegegeld und dem eigenen Einkommen gut finanzierbar. Zusätzlich können Pflegebedürftige Unterstützung durch die Bezirkshauptmannschaft beantragen.

Anmeldung und Informationen für den Lungau:
Tel: 06474/6434, mkp.lungau@s.roteskreuz.at

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag
Andreas Lüftenegger, Murtalstraße 85
Maria Ansperger, Murtalstraße 72

Zum 65. Geburtstag
Ewald Krobath, Neggerndorf 129

Zum 80. Geburtstag

Franz Schlick, Mitterbergweg 126

Maria Aigner, Stranach 34

Josef Kendlbacher, Pichl 9

Zum 90. Geburtstag

Michaela Santner, Stranach 98

Elisabeth Lüftenegger, Voidersdorf 1

Eheschließung

Irene und Rupert Santner, Neustatt 40

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg, Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,
E-Mail: gemeinde@unternberg.gv.at, www.unternberg.gv.at;
Bilder: Gemeinde, Hendrikus Bilars (Titelbild), Landjugend, Volksschule, Kindergarten, Tourismusverband, Waltraud Fanninger, Rotes Kreuz, Feuerwehr, Georg Gautsch, Manfred Hinterberger, Irene Santner
Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!